

Vorlage Nr. II/35/2023  
für den Magistrat

Anzahl Anlagen: 3

## **Erneuerung der Skateranlage auf dem Gelände der Paula-Modersohn-Schule**

### **A Problem**

Die öffentliche Skateranlage auf dem Gelände der Paula-Modersohn-Schule wurde in den 1990er Jahren errichtet. Sie wurde außerhalb der Schulzeiten gut von Kindern und Jugendlichen genutzt, weist nunmehr deutliche Nutzungsspuren auf und präsentiert sich in einem schlechten Zustand. Die Betonflächen der Auf- und Abfahrten weisen deutliche Mängel in der Ausstattung auf, die eine Nutzung erheblich einschränkt und teilweise unmöglich macht. Löcher in den Fahrbahnen, defekte Elemente zur Begrenzung der Anlage oder gar abgefahrener und damit fehlender Beton schränken nicht nur die Nutzung ein, sie provozieren gar zunehmende Stürze der Nutzenden (siehe Anlage 1).

Im Mai 2021 haben Jugendliche aus Wulsdorf über den Ausschuss für Jugend, Familie und Frauen die Anfrage gestellt, ob die Skateranlage auf dem Gelände der Paula-Modersohn-Schule instandgesetzt werden kann. Sie haben auf den sehr schlechten Zustand hingewiesen und zudem aufgezeigt, dass es für Kinder und Jugendliche im Stadtteil keine naheliegende Alternative gibt. Zudem wurde dargelegt, dass die Kinder und Jugendlichen aus Wulsdorf dafür nach Lehe oder Leherheide fahren müssten, um die dortigen Anlagen zu nutzen. Kinder und Jugendliche, die eigenständig mit dem Bus fahren können, müssen längere Fahrzeiten auf sich nehmen, jüngere Kinder sind auf ihre Eltern angewiesen.

Aufgrund dieser Initiative fand im ersten Schritt (September 2021) eine Ortsbegehung mit den beteiligten Ämtern und Akteur:innen statt, um sich einen Überblick über den Zustand der Skateranlage zu machen (Verweis auf die Vorlage AfJFF 21/2021 – Anlage 2). Es wurde festgestellt, dass die Skateranlage sehr alt und in einem desolaten Zustand ist.

Im zweiten Schritt fand eine Beteiligungswerkstatt unter der Leitung des Stadtteil-Treffs Wulsdorf statt, in der gemeinsam mit den Jugendlichen erarbeitet wurde, welche Anforderungen neue Skateelemente aufweisen sollten. Die Ergebnisse wurden ausgewertet und in die hier betreffende Maßnahme überführt, die als Ziel die Erneuerung der Skateranlage hat.

### **B Lösung**

Die Planung auf der circa 200m<sup>2</sup> großen Fläche auf dem Gelände der Paula-Modersohn-Schule sieht drei neue Elemente vor, die mit Skateboards, Inlinern, BMX Fahrrädern und Scootern genutzt werden können. Des Weiteren wird die Betonfläche erneuert.

Die Elemente der Skateranlage sowie die Erneuerung der Betonfläche werden wie im Angebot (Anlage 3) erneuert. Die Ergebnisse der Beteiligung werden in dem Angebot berücksichtigt.

Finanziert wird die Maßnahme aus Städtebauförderungsmitteln.

Der Stadtteil-Treff Wulsdorf stellt den Nutzer:innen Gerätschaften zur Müllbeseitigung und Reinigung zur Verfügung.

### **C Alternativen**

Keine

### **D Auswirkungen des Beschlussvorschlags**

- Die Finanzierung der Maßnahme in Höhe von insgesamt 108.000,- € erfolgt aus Städtebauförderungsmitteln aus dem Bundesprogramm „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“ (Kapitel 6625 des Stadtplanungsamtes). Die Summe setzt sich zusammen aus 1/3 Bundesmitteln (36.000,- €) und 2/3 kommunalen Haushaltsmitteln (72.000,- €).
- Für eine Gleichstellungsrelevanz gibt es keine Anhaltspunkte.
- Personalwirtschaftliche Auswirkungen bestehen nicht.
- Besondere klimaschutzzielrelevante Auswirkungen erfolgen nicht.
- Eine besondere Betroffenheit ausländischer Mitbürger:innen liegt nicht vor.
- Die besonderen Belange der Menschen mit Behinderung werden von dem Beschlussvorschlag nicht betroffen.
- Sportliche Belange werden angemessen berücksichtigt.
- Die Beteiligung der Stadtteilkonferenz erfolgt über das Stadtteilmanagement Wulsdorf.

### **E Beteiligung / Abstimmung**

Die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen fand im Rahmen einer Beteiligungswerkstatt im Stadtteil-Treff Wulsdorf statt und wurde von den Mitarbeitenden des Stadtteil-Treffs Wulsdorf moderiert.

Die geplante Maßnahme ist zwischen dem Gartenbauamt, Schulamt, Amt für Jugend, Familie und Frauen, Seestadt Immobilien und Stadtplanungsamt abgestimmt.

### **F Öffentlichkeitsarbeit / Veröffentlichung nach dem BremIFG**

Eine Veröffentlichung nach dem BremIFG wird gewährleistet.

### **G Beschlussvorschlag**

Der Magistrat beschließt die Umsetzung der Maßnahme. Die Finanzierung in Höhe von insgesamt 108.000,- € erfolgt aus Städtebauförderungsmitteln aus dem Bundesprogramm „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“. Die Summe setzt sich zusammen aus 1/3 Bundesmitteln (36.000,- €) und 2/3 kommunalen Haushaltsmitteln (72.000 €).

Bürgermeister  
Neuhoff

Anlagen:

Anlage 1: Ist-Zustand Skateranlage Paula-Modersohn-Schule

Anlage 2: Vorlage\_AfJFF\_21\_2021

Anlage 3: Kostenaufstellung Gartenbauamt inkl. Bilder (Stand\_03\_2023)